



# Der Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
MASSENHEIM

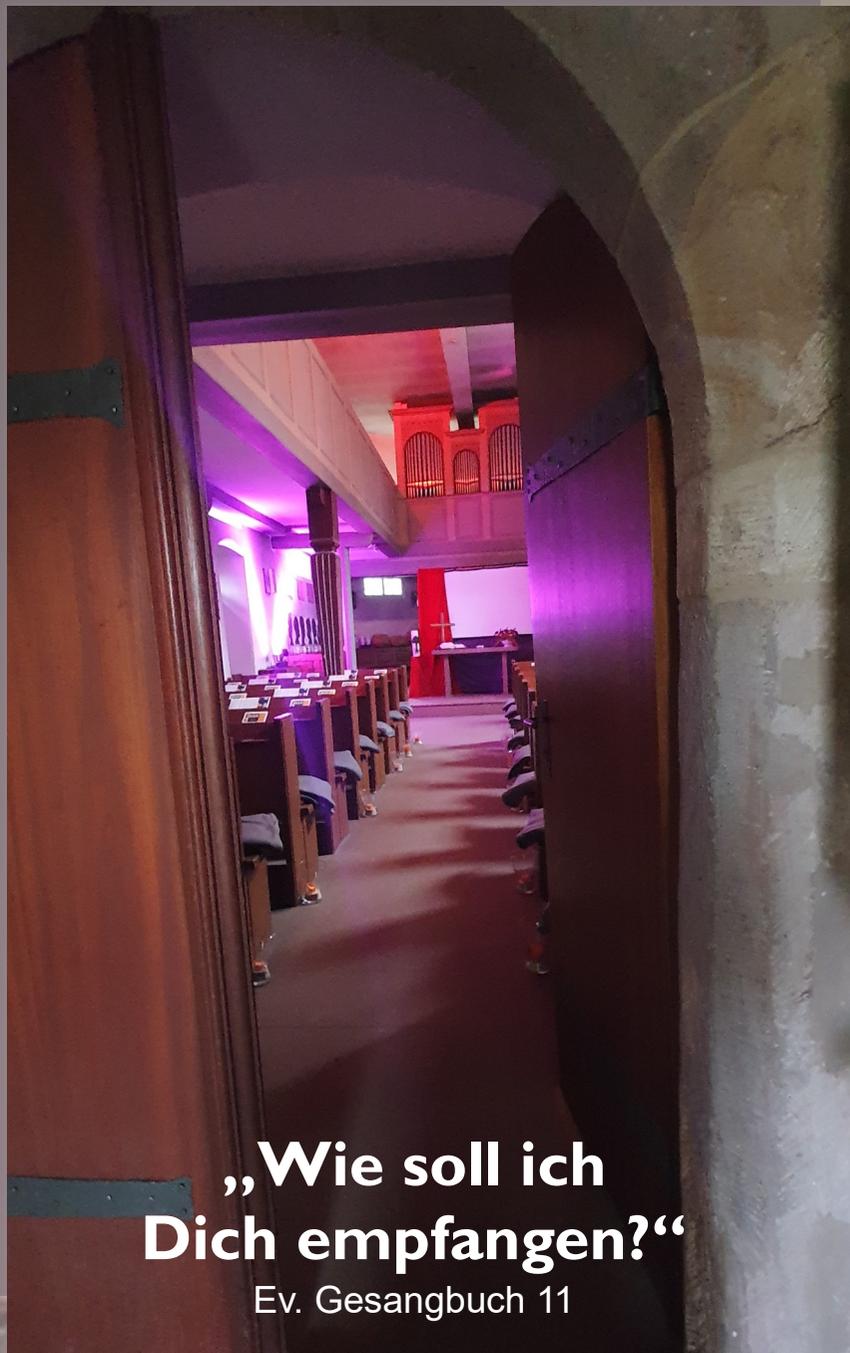
Ausgabe 4 von 4/2022

von Advent bis Februar 2023



## THEMEN

- Gottesdienste in der Heizperiode S. 9
- Advent-Weihnachten-Silvester-Neujahr S. 4-7
- Kinder, Kita, Konfis S. 12-15
- Konzerte und mehr S. 17-21
- Fastenaktion 2023 S. 18



**„Wie soll ich  
Dich empfangen?“**

Ev. Gesangbuch 11

## I M P R E S S U M

„Der Gemeindebrief“ erscheint als Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim im Auftrag des Kirchenvorstandes und wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt.

- Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Massenheim  
Hainstraße 19  
61118 Bad Vilbel  
Tel: 06101/ 4 10 77,  
Fax: 06101/ 54 19 61
- E-Mail:** sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de
- Homepage:** www.evangelische-kirche-massenheim.de
- Instagram:** www.instagram.com/  
Evangelische.kirche.massenheim.NEU
- Facebook:** www.facebook.com/  
Ev-Kirchengemeinde-Massenheim
- Anchor:** anchor.fm/irina-vu00f6ge
- Spotify:** Hoffnung zum Hören
- Redaktion:** Angela Hörl (Layout),  
Ursula Schmidt-Knorr (Korrektur),  
Heinz Schmidt, Frauke Stremme,  
Pfarrerin Irina Vöge
- Fotos:** siehe Bildunterschrift, ansonsten:  
Bilderarchiv Gemeindebrief-online,  
**Titelfoto:** Irina Vöge
- Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Groß-Oesingen  
1.350 Exemplare
- Auflage:**

Wir freuen uns über Artikel und Fotos aus der Gemeinde! Bitte in Papierform am Gemeindebüro einwerfen oder als Word-Dokument bzw. PDF oder JPEG ohne weitere Formatierungen senden an:

[hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de](mailto:hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de)

**Redaktionsschluss  
Osterausgabe**  
(umfasst März-April-Mai 2023)  
ist der **01.02.2023**

Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr  
vor Ostern, Sommerferien, Erntedank und Advent.

„Der Gemeindebrief“ ist kostenlos aber nicht kostenfrei. Wir wären dankbar für Spenden auf das Gemeindekonto bei der Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE31 5185 0079 0027 0675 57  
BIC: HELADEFIFRI,  
Vermerk: **Gemeindebriefspende**“



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Liebe Leser und Leserinnen,

Beim Überlegen, wie ich Sie hier auf dieses Heft und auf die Weihnachtszeit einstimmen könnte, bin ich auf einen kleinen Text gestoßen, der mich an einen schönen Brauch erinnert hat, der in unserer Familie in den letzten Jahren in Vergessenheit geraten ist:

### Das zusätzliche Gedeck

Ein Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein fester Bestandteil des Weihnachtsessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt. Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion – es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. „Ist ein Gast im Haus, so ist Gott im Haus“, lautet ein altes polnisches Sprichwort. Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint. Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: „Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gege-



Foto: Lotz

Foto: Lotz

ben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

Detlef Schneider

Ich finde, in diesem Text steckt alles drin, was Advent und Weihnachten ausmacht:

**Warten** - auf Besinnlichkeit, Gäste.  
**Nächstenliebe** - ich habe Platz an meinem Tisch, in meinem Herzen für jeden, der da kommt.  
**Teilen** - wir teilen Vorfreude, z. B. bei den Proben für das Weihnachtsmusical (S. 12), beim Advent-Café und bei den Adventsgottesdiensten (S. 4); wir teilen Geschenke, Essen, Gedanken.  
**Neugier, Spannung** - wer wird wohl auf dem zusätzlichen Platz sitzen, ein Freund, ein Fremder?  
**Liebe** - der Extraplatz an der Festtafel, ein Extraplatz in unseren Herzen für den, den wir empfangen, dem wir vertrauen.

Frohe Weihnachten Ihnen allen  
und ein gesegnetes Neues Jahr!

Angela Hörl, Redaktion+Layout



Foto: Lotz

Der Wolf findet  
**Schutz** beim Lamm,  
der Panther liegt beim  
Böcklein. Kalb und Löwe  
weiden **zusammen**,  
ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

Monatspruch DEZEMBER 2022

## Guter Empfang

November. In diesem Jahr zu mild, doch mit seinem Nebel und den dunklen Stunden trotzdem wohl der trübste aller Monate. Ein ganzes Jahr liegt wie Blei in den Knochen. Und jetzt beginnt also die Adventszeit. Wird sie wirklich bringen, wovon sie erzählt? Alle Routine will das glauben machen. Die ersten Fernsehshows laufen und fühlen sich schon fast an wie Weihnachten. Wer gut vorbereitet ist, hat längst einen Adventskranz. Seit Wochen stimmt der Handel mich ein auf etwas Besonderes. Schokolade steht nicht mehr flach im Regal, sondern ist jetzt hohl. In Nikolausform gebracht, hübsch in Folie verpackt und etwas teurer. Die Werbung überschlägt sich: Ich soll Christbaumkugeln und Glitzerschmuck kaufen. Eine Geschenkidee reiht sich an die nächste. Straßen und Fenster werden aufwendig beleuchtet. Viele bereiten sich vor, verschönern ihren Esstisch, das Wohnzimmer und den Balkon. Trotz Energiekrise wollen wir nicht auf Lichterfunkeln verzichten.

Auch ich werde nervös. Ich hole Kisten aus dem Keller, auf denen steht: „Advents-Deko“. Schau nach, ob wirklich drin ist, was draufsteht. Krame rum, entferne Wachsreste, kaufe Kerzen nach und entwirre die Lichterketten, die ich wie immer beim letzten Mal nicht ordentlich weggeräumt habe. Wieder einmal ist Advent. Die eingeübte Vorbereitung auf das große Fest. Ist alles wieder normal nach zwei Jahren Ausnahmezustand und nach 9 Monaten Krieg so nah? Ich wickle das kleine Jesuskind aus Holz aus und frage mich:

### „Wie soll ich dich empfangen in diesem Jahr, lieber Jesus?“

Advent bedeutet übersetzt: „Ankunft“. Vieles, was diese Zeit prägt, erweckt den Anschein, dass diese Ankunft schon passiert sei. Die Bilder und Farben, die Klänge, Düfte und Gerüche, der Geschmack dieser Zeit, all das scheint zu sagen: Bleib ein bisschen hier und genieße die Atmosphäre. Aber es gibt keine Ankunft ohne Aufbruch. Keine Erfüllung ohne Hunger oder Leere. Lebendiger Glaube ist Hoffen und Sehnsucht. Wohin muss ich aufbrechen, um Jesus wirklich zu empfangen?

### Wie soll ich dich empfangen, Jesus?

Wie möchtest Du, dass ich dich empfangen? Wie einen Gast? Freundlich empfangen zu werden, das tut gut.

Lässt auf eine schöne Begegnung hoffen, beschenkt mit dem Gefühl, willkommen und angenommen zu sein.

Advent bedeutet, dass Gott kommt. Johannes der Täufer hat Jesu angekündigt:

„Bereitet dem Herrn den Weg“. Wendet euch Gott neu zu, kehrt um. Fragt neu danach, was Gott will. Geht nicht wie selbstverständlich davon aus, dass der Weg zu euch schon längst frei ist. Steht Gott nicht im Weg, wenn er kommen will. Und steht euch selbst nicht im Weg, wenn ihr Gott empfangen wollt. Bereitet nicht nur den Weg, sondern auch euch selbst vor auf diese Ankunft. Und der, den Johannes der Täufer angekündigt hat, tritt bescheiden und zart in unser Leben. „Siehe, dein König kommt in niedern Hüllen.“

Das Christuskind in der Krippe erzeugt die Sehnsucht nach Nähe. Auch das Jesuskind in meiner Hand erzeugt eine Sehnsucht in mir. Sehnsucht nach Frieden, nach „Es wird alles gut - Fürchte dich nicht!“

Nicht ohne Grund wird Jesus später so ähnlich von sich selbst sprechen.

„Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen.“

Jesus ein Hirte – mein Hirte? Hirten sind erdige Typen, die es gewohnt sind, jeden Hügel und jedes Tal mit ihrer Herde zu erlaufen, sind Krummes gewohnt und haben Staub unter den Füßen. Der Hirte setzt nicht sein Recht durch gegen andere Herden, sondern kümmert sich um die, die zu seiner Herde gehören. Die Lämmer trägt er, und den Mutterschafen zeigt er den Weg. Hirten sind mit ihrer Herde auf dem Weg und haben starke Arme, halten zusammen. So wie die Hirten in jener einzigartigen Nacht, draußen auf dem Felde bei den Herden. Und machen sich eilends auf, um zu sehen, wer da geboren wurde.

Draußen ist Vorfreude. Und in mir? Keine vier Wochen mehr, und wir feiern Heiligabend. Aber der Weg dahin ist nicht nur ein Weg, den ich selbst gehe. Sondern es ist auch der Weg, auf dem Gott mir entgegenkommt. Und die Ankunft ist nicht nur ein Wendepunkt in der Menschheitsgeschichte, sondern kann auch mir selbst zu einem Wendepunkt werden. In meiner eigenen Umkehr. In einer neuen Hinwendung zu dem, der mir nahekommen will. Der nicht nur die Mächtigen vom Thron stürzt, sondern Arme hat, mich zu tragen und mir den Weg zu zeigen.

Bereitet dem Herrn den Weg und freut euch auf die kommende Zeit. Denn Gott ist auf dem Weg zu uns. Und wir gehen ihm entgegen, um mit ihm auf dem Weg zu sein.

Ich schaue auf das kleine Jesuskind in meiner Hand und bitte: Komm in unsere

Mitte, Menschensohn und Gottessohn. Weit geöffnet sollen die Türen deiner Kirche und unserer Häuser sein. Weit geöffnet die Türen unserer Herzen.

In vier Wochen ist Weihnachten, Gott. Es ist noch viel zu tun. Wie werden wir das Fest feiern? Mit wem werden wir zusammen sein und worüber reden? Was wird uns bewegen? Mach uns bereit für dich. Komm auf uns zu und nimm Platz in unserem Leben. Wie sollen wir dich empfangen in dieser Welt? Wo ist hier ein Ort für dich? Hier ist es dunkel. Wir brauchen dein Licht. Hier ist es kalt. Wir brauchen deine Liebe. Hier ist es einsam. Wir brauchen deinen Trost. Hier ist es schwer. Wir brauchen dein Heil. Wir warten auf dein Kommen. Mit sehnsuchtsvollem Herzen. Voller Hoffnung auf deinen Frieden.

Ich bitte: Komm zu uns, Trost der ganzen Welt. Erhelle deine Erde mit deinem Licht. Bewahre deine Menschen in deiner Gnade. Es klingt wie eine Antwort auf die Frage: Wie soll ich dich empfangen? - wenn es im gleichnamigen Adventslied von Paul Gerhard heißt:

„Ihr dürft euch nicht bemühen,  
noch sorgen Tag und Nacht.

Wie ihr ihn wolltet ziehen  
mit eures Armes Macht.

Er kommt, er kommt mit Willen,  
ist voller Lieb und Lust,  
all Angst und Not zu stillen,  
die ihm an euch bewusst.“

Alles Sorgen und Grämen, alle Hektik der Vorbereitung sind zwecklos, ja sogar hinderlich, denn: Er kommt! Er kommt, weil er kommen will. Es ist ihm ein Bedürfnis, zu euch zu kommen und Angst und Sorge zu vertreiben. Er kommt in all euer Chaos hinein, er kommt, obwohl eure Zimmer nicht so aufgeräumt sind, wie ihr sie gerne vorzeigen würdet. Er kommt, obwohl die Schuld noch euer Herz beschwert. Er kommt, um euch genau diese Schuld abzunehmen. Er kommt und bringt das Heil, das ihr euch mit eurem Sorgen und Grämen niemals verdienen könnt. Ich will ihm meine Sehnsucht schenken als Willkommensgeschenk – meine große Sehnsucht nach dem Friedenskönig. Er hat nur ein Ziel: Er sucht die Herzen und er gewinnt die Herzen. So will ich ihn empfangen!

Eine sehnsuchtsvolle  
Adventszeit wünsche  
ich Ihnen,

Ihre Pfarrerin

Jhina Voeg





## Advent-Café

**Samstag, 26. November 2022  
von 14:30 – 17:00 Uhr**  
im Evangelischen Gemeindezentrum,  
Hainstr. 19

Leider mussten wir coronabedingt zwei Jahre pausieren, doch nun kann das Advent-Café wieder stattfinden.  
(Vorausgesetzt, die aktuellen Corona-Regeln erlauben es)

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit, selbst gemachte Handarbeiten, Plätzchen, Marmelade und verschiedene Weihnachtsartikel zu erwerben.

**Lassen Sie sich überraschen!**

**Kuchenspenden werden am  
Samstag, 26.11.2022, ab 12:00 Uhr  
im Ev. Gemeindezentrum  
entgegengenommen.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Der Erlös des Advent-Cafés ist dieses Jahr bestimmt für die

**TAFEL**   
BAD VILBEL

### 1. Advent



Sonntag,  
27. November,  
10:30 Uhr

#### Familiengottesdienst

Wir feiern Familiengottesdienst zum 1. Advent in der Ev. Kirche mit dem Vorbereitungs-Team. Lassen Sie sich/ lasst Euch überraschen!



### 2. Advent



Sonntag,  
4. Dezember,  
10:00 Uhr

#### Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Harfe



10:00 Uhr **KiKi-**

Wir feiern Abendmahlsgottesdienst, in dem wir auch taufen. Die KiKi-KinderKirche startet im Gottesdienst und zieht dann ins Gemeindezentrum. Mit Pfarrerin Irina Vöge.

anschließend: 11.15 Uhr

#### Adventsmatinee



mit Harfenistin  
Bettina Linck  
in der Kirche (S. 19)

### 3. Advent



Sonntag,  
11. Dezember,  
10:00 Uhr

#### Gottesdienst mit Musik



Wir feiern den 3. Advent und freuen uns, dass die Zwillingbrüder Philipp und Louis Adam, zwei junge Musiker, mit Musik für Geige und Querflöte den Gottesdienst bereichern. Mit Prädikant Christoph Diemerling.

### 4. Advent



Sonntag,  
18. Dezember,  
10:00 Uhr

#### Musikalischer Gottesdienst

Wir lassen die Musik erzählen. Traditionell spielen Musiker\*innen aus unserer Gemeinde. Mit Prädikant Tobias Utter, musikalische Leitung: Eva Broske.

#### Info Krippenausstellung!



Die Krippenausstellung, vorgesehen am 3. + 4.12. muss leider aus organisatorischen Gründen entfallen.

### „So klingt Advent“



Mittwoch  
07. Dezember,  
15:00 Uhr



#### m Gemeindezentrum

Gemeinsam singen und nachdenken, dazu laden das Mittwochs-Café und Pfarrerin Irina Vöge herzlich ein, natürlich bei Kaffee und Kuchen!

## Lebendiger Adventskalender ökumenisch in Massenheim

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Massenheimer Familien, Gruppen und Vereinigungen gefunden, die für uns alle den schönen Brauch des Lebendigen Adventskalenders fortsetzen.

Wir sagen allen ganz herzlichen Dank für ihre Bereitschaft dazu und Joachim Schulz ein Extra-Dank für die verlässliche Organisation!



Datum	Wer	Wo
Do. 1.12.	Sternübergabe an alle Ausrichter	in der Evangelischen Kirche
Fr. 2.12.		
Sa. 3.12.	<i>Krippenausstellung muss leider aus organisatorischen Gründen entfallen!</i>	
So. 4.12.	Familie Wysocki	Backsteinweg 2
Mo. 5.12.		
Di. 6.12.	<b>16:00 Uhr!</b> Team der Kath. Kinderbücherei	Kath. Kirche
Mi. 7.12.		
Do. 8.12.	Familie Kynast	Am Weinberg 9
Fr. 9.12.	Familie Böckel + Schulz	An der Bleiche 15
Sa. 10.12.	Familien Hielscher + Schanz	Homburger Straße 141
So. 11.12.		
Mo. 12.12.	Familie Friederich	Am Römerbrunnen 36
Di. 13.12.	Konfirmand*innen	Ev. Gemeindezentrum, Hainstraße 19
Mi. 14.12.	Familie Vöge	Pfarrhaus, Hainstraße 23
Do. 15.12.	CHORios Massenheim	Ev. Gemeindezentrum, Hainstraße 19
Fr. 16.12.	Familie Hamann	An der Pflingstweide 20
Sa. 17.12.	Familie Utter	An der Au 30
So. 18.12.	Familie Trepohl	Am Weingarten 17
Mo. 19.12.		
Di. 20.12.		
Mi. 21.12.	Familie Kester	Am Weingarten 5
Do. 22.12.	Familie Fuhrmann	Hainstraße 46
Fr. 23.12.		
Di. 24.12.	<i>HEILIG ABEND in den Kirchen</i>	<i>Gottesdienste in den Gemeinden</i>

## Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63./64. Aktion Brot für die Welt

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Krieg in der Ukraine hat uns ebenso wie die Corona-Pandemie noch einmal vor Augen geführt, wie fragil Frieden und Freiheit, Gesundheit und Wohlstand in unserer globalisierten Welt sind. Beide epochalen Krisen zeigen uns aber auch, zu welcher großen Solidarität der Mensch in der Lage ist.

Diese grenzüberschreitende Solidarität werden wir auch benötigen, um der dritten, vermutlich größten Herausforderung unserer Zeit zu begegnen: dem Klimawandel. Unter seinen Folgen leiden noch weit mehr Menschen, vor allem in den Ländern des Globalen Südens.

Das Motto unserer 64. Aktion lautet: **Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.** Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderung des Klimawandels bewältigen. Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag dazu!



Ihre  
Dr. Dagmar Pruin,  
Präsidentin Brot für die Welt

### Ihre Spende kommt an!

Durch Ihre Spende an Brot für die Welt helfen Sie jährlich Millionen von Menschen, sich und ihren Familien eine bessere Zukunft aufzubauen. Brot für die Welt arbeitet eng mit einheimischen, oft kirchlichen Partnerorganisationen zusammen. Sie kennen die Situation vor Ort am besten und wissen genau, was die Menschen brauchen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende bei den Bedürftigen ankommt!

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODE33KDB  
Bank für Kirche und Diakonie



Einen Überweisungsträger finden Sie  
in der Mitte des Hefts.



## Bad Vilbeler Tafel bittet um Hilfe



Die Sicherstellung der Ernährung ist global ein zentrales Anliegen. Doch auch hier ganz nah in Bad Vilbel gibt es immer mehr Menschen, die durch die größeren Energiekosten, horrenden Mieten und gestiegene Lebensmittelkosten in die Situation kommen, sich und ihre Familie durch die Lebensmittelspenden der Bad Vilbeler Tafel zu versorgen.

Wir alle haben weniger am Monatsende in der Tasche, versuchen wir dennoch, etwas davon abzugeben, damit es nicht dazu kommt, dass manche Eltern sich ihr Abendbrot verkneifen, damit

ihre Kinder genug zu essen haben. Unsere Gemeinde versucht seit ein paar Jahren, an Erntedank auf die Tafel aufmerksam zu machen, indem wir Ihre Spenden an haltbaren Lebensmitteln und die Erntedankgaben sammeln und im Bestfall einen VW-Bus voll zur Tafel bringen können. Auch dieses Jahr dankt die Tafel ganz herzlich für Ihre Spenden und hat uns noch folgendes mit auf den Weg gegeben:

„Die Tafeln haben es momentan nicht einfach.  
Spenden für die Tafel Bad Vilbel sind willkommen auf folgendes Konto:

IBAN: DE47 5185 0079 0027 0406 91

Wir freuen uns auch über haltbare Lebensmittel, die wir gerne **mittwochs zwischen 9.00 und 12.00 Uhr** in der Ritterstraße 34 entgegennehmen.  
Mit freundlichen Grüßen, Christa Gobst,



## Heiligabend

**Weihnachtsmusical**  
15:00 Uhr

Um 15 Uhr laden wir herzlich zum **Weihnachtsmusical** ein. Freuen Sie sich auf ein schwung- und stimmungsvolles Krippenspiel mit Kindern aus unserer Kita und Grundschule!  
Leitung: Pfarrerin Irina Vöge



**Weihnachtsgeschichte**  
mit Musik  
16:30 Uhr



Um 16:30 hören Sie die Weihnachtsgeschichte, untermalt mit Musik und Liedern der Chorkinder. Ein wundervoller **Weihnachtsgottesdienst für die ganze Familie**. Musikalische Leitung: Eva-Maria Broske.

**Christvesper**  
mit dem Singkreis und  
Cellomusik  
18:00 Uhr



Um 18 Uhr findet für alle Menschen, die einen festlichen klassischen Gottesdienst genießen wollen, der sich **besonders an alle Erwachsenen** richtet, die **Christvesper** statt. Mit dem Singkreis der Gemeinde und der Cellistin Susanne Müller-Hornbach.

**Christmette**  
mit Orgel und Klavier  
23:00 Uhr



Um 23 Uhr feiern wir eine **besinnliche Christmette** mit Orgel und Klavier zur Heiligen Nacht. Mit Dekanatskantorin Nilani Stegen.

Alle Gottesdienste am Heiligabend finden in der Kirche statt.

## 1.+2. Weihnachtsfeiertag

25.12. Weihnachtsgottesdienste  
in den Nachbargemeinden



26.12. Musikalischer Abendgottesdienst  
17:00 Uhr  
in der Kirche

Am 25.12. laden unsere Nachbargemeinden zu verschiedenen Gottesdiensten ein. Bitte informieren Sie sich über die Homepages oder die Presse.

Am 26.12. um 17 Uhr feiern wir einen musikalischen Abendgottesdienst zum Ausklang der Weihnachtstage mit Prädikant Alexander Eifler.

## Silvester

Jahresabschlussgottesdienst  
18:00 Uhr  
in der Kirche



Gemeinsam mit Ihnen wollen wir den Jahresabschluss feiern. Hier stehen wir noch am Anfang der Planung, lassen Sie sich überraschen! !

## Neujahr

Neujahrsgottesdienst  
15:00 Uhr  
NEU: im Gemeindezentrum

Ein Neujahrsgottesdienst für Ausgeschlafene! Wir freuen uns mit Ihnen und Lektorin Eva Schindler, zusammen ins neue Jahr 2023 zu starten. (Abendmahl und KinderKirche setzten aus)

## Neues aus der Kath. Schwestergemeinde und Ökumene

Nachdem der langjährige katholische Pfarrer Herbert Jung von St. Nikolaus in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet wurde, gibt es jetzt einen neuen großen Pastoralraum Wetterau Süd. Nun wurde das neue Pastoralteam eingeführt. Besonders groß ist die Freude über Pfarrer Sebastian Goldner, der für den gesamten Pastoralraum Verantwortung trägt und Pfarrer Dieter Bockholt (Pfarrvikar), der hauptverantwortlich für die beiden Bad Vilbeler Gemeinden Verklärung Christi und St. Nikolaus mit Dortelweil und Massenheim zuständig sein wird. Wir freuen uns sehr auf die gute ökumenische Zusammenarbeit. Beim Ökumenischen Ausschuss in Massenheim stellte sich Pfarrer Bockholt auch persönlich vor. In dieser Sitzung konnte gleich ein schöner Spendenbetrag von **413,65 €** aus dem Gewinn des Gemeindefestes im Sommer an die Flüchtlingshilfe Bad Vilbel übergeben werden. Im Namen der Flüchtlingshilfe bedankte sich Alexander Schanz sehr.



v.l.n.r.: Pfarrer Sebastian Goldner und Pfarrer Dieter Bockholt



v.l.n.r.: Klaus Splittdorf (ev. Gemeinde), Alexander Schanz (Flüchtlingshilfe), Martin Knipf (kath. Gemeinde), Zeki Tutus (syr.-orth. Gemeinde)

Foto: Angela Hörl



Das neue Pastoralteam

Fotos: Irina Vöge



## Energie und Wasser sparen in unseren Gebäuden



Die Situation ist aus den Nachrichten hinlänglich bekannt: Das Gas aus Russland, welches wir bisher zum Heizen nutzen, fließt nicht mehr. Anderes Gas ist knapp und deshalb teuer. Gas wird auch in Kraftwerken zur Stromerzeugung gebraucht und weil Gas teuer ist, wird auch der Strom jetzt teuer. Wir alle sind aufgefordert Energie zu sparen, um eine mögliche Rationierung oder gar einen Blackout zu vermeiden.

In den Gebäuden unserer Massenheimer Kirchengemeinde haben wir auch Möglichkeiten gefunden, etwas zur Energieeinsparung beizutragen:

Seit 1. September wird der **Kirchturm nicht mehr beleuchtet**. Für die Zukunft denken wir darüber nach, den Scheinwerfer mit LED zu modernisieren.

Das **Kirchengebäude wird sonntags nicht mehr beheizt**. Bisher wurde

eine Soll-Temperatur von 19°C für den Sonntagsgottesdienst eingestellt. Während Corona gab es Vorgaben die Temperatur möglichst auf 15°C zu begrenzen, um Verwirbelungen und Aerosolaustausch zu vermeiden. Jetzt läuft die Heizung nur noch im Frostschutz-Modus und wird die Kirche auf 10°C temperieren, sofern es draußen nicht ohnehin wärmer ist. Das ist sicher unangenehm, weswegen unsere Pfarrerin bereits **warme Decken** organisiert hat, mit denen man sich noch etwas wärmen kann.

**Ab Januar bis Ostern sollen die Gottesdienste dann im Gemeindezentrum stattfinden**. Dieses wird weiterhin beheizt, da dort auch zahlreiche andere Veranstaltungen stattfinden.

Im Gemeindezentrum werden nur noch die Kühlschränke betrieben, die auch tatsächlich notwendig sind.

Das spart auch noch etwas Strom ein.

Darüber hinaus werden Strom-, Gas und Wasserzähler gelegentlich protokolliert und daraus ein **Verbrauchsprotokoll** erstellt. Das hilft, um weitere Verbraucher zu identifizieren und zu optimieren.

Erfreuliches gibt es von unserer **Zisterne** am Gemeindezentrum zu berichten: Nach einer eingehenden Beratung mit Peter Paul, der damals beim Bau der Zisterne mitgewirkt hat, konnte diese mit relativ wenig Aufwand wieder **instand gesetzt** werden. Die Toilettenspülung im Gemeindezentrum und in der vermieteten Wohnung läuft jetzt wieder mit Regenwasser. Darüber hinaus hat Herr Paul auch noch die Zisterne gereinigt und wir möchten an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön dafür sagen.

Matthias Marcks, Bauausschuss



## Nachbarschaftsraum Bad Vilbel

Die vier evangelischen Gemeinden, die zur Ev. Kirche in Hessen und Nassau gehören, also Massenheim, Dortelweil, Heilsberg und Christuskirchengemeinde in der Kernstadt, bilden ab dem 1. Januar 2023 den Nachbarschaftsraum Bad Vilbel.

So hat es die Dekanatsynode beschlossen und darüber wurde auch auf unserer Gemeindeversammlung informiert. In den kommenden Jahren wird es nun die Aufgabe der Kirchenvorstände sein zu entscheiden, welche Form der Zusammenarbeit für Bad Vilbel am besten geeignet ist. Drei Modelle stehen zur Auswahl:

1. Eine Arbeitsgemeinschaft.
2. Eine Gesamtkirchengemeinde.
3. Eine Fusion zu einer Gemeinde.

Der Reformprozess ekhn2030 reagiert auf die sinkenden Mitgliederzahlen. Dazu gehört auch eine Reduzierung des Gebäudebestands. Dies wird sicherlich nicht leicht werden. Außerdem werden weniger hauptamtliche Kräfte zur Verfügung



An der Gemeindeversammlung gab es auch die Möglichkeit, die Ausstellung zum Jubiläum der EKHN „75 Jahre EKHN“ anzuschauen. Foto: Angela Hörl

stehen, was eine Neuorganisation der kirchlichen Dienste erfordert. Bei einem ersten Treffen der Kirchenvorstände im Nachbarschaftsraum wurde deutlich, dass wir den Veränderungsprozess nicht allein unter dem Gesichtspunkt der Einsparungen und des Schrumpfens sehen wollen, sondern auch als eine Chance, Neues zu beginnen.

Wie wollen wir in Zukunft als Gemeinschaft evangelischer Christen in Bad Vilbel leben und sichtbar sein?

Wie werden wir unserem Auftrag gerecht, die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben und in die Gesellschaft hineinzuwirken?

Mit diesen und ähnlichen Fragen werden sich die Kirchenvorstände im Januar auf einer gemeinsamen Klausurtagung beschäftigen.

Über den weiteren Fortgang des Prozesses informieren wir Sie hier im Gemeindebrief und bei der Gemeindeversammlung 2023.

*Tobias Utter,  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes*



Der Gesamt-Kirchenvorstand von Bad Vilbel traf sich in der Arche Dortelweil

Foto: Irina Vöge



Grafik: Pfeffer

### Tauftermine

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen oder selbst getauft werden wollen, rufen Sie mich gerne jederzeit an, damit wir miteinander einen Termin vereinbaren können.

**An folgenden Terminen wollen wir gerne taufen:**

- 4. Dezember**
- 22. Januar**
- 12. Februar**
- 12. März**
- 9. April**

*Ihre Pfarrerin Irina Vöge*

Foto: Irina Vöge



**Es** werde Licht! In der Nacht der Kirchen standen die Türen aller Kirchen offen. Trotz strömenden Regens waren die meisten der abwechslungsreichen halbstündigen Programmpunkte gut besucht. Manche Besucher besuchten nur ihre Heimatgemeinde, andere scheuten den Regen nicht und fuhren kreuz und quer durch Bad Vilbel, um zu schauen, was die

Nachbarkirchen so auf die Beine gestellt hatten. Vom Escape-Room bis Peter-und-der-Wolf, von Kunst und Musik, von Durchatmen und Musik aus den Jahrhunderten, von Loben und Genießen - und noch viel mehr - war alles dabei! In Massenheim wechselten sich zwei Teams für die vier „Schichten“ ab, mit einem Programm über „Licht-gestalten“. Das waren Menschen, die sich ohne Rücksicht auf ihr eigenes Wohlergehen in der Geschichte für eine große Sache eingesetzt haben. Bilder und Musik begleiteten den Vortrag.

Blieb die Frage: Wer ist heute Deine Lichtgestalt? Wir danken: René Di Rienzo, Angela Hörl, Anne Jobst-Hartart, Pfarrerer Raimar Kremer, Claudia Marcks, dem Kirchenvorstandsvorsitzenden Tobias Utter, Pfarrerin Irina Vöge und den Konfis, die die kulinarische Bewirtung vor der Kirche im Regen „gewuppt“ haben! Dank auch an Dominik Vöge für Technik und Licht und den Machern der Leckereien!



## Wofür sind wir dankbar?



Im Familiengottesdienst zu Erntedank stand das „Danke“ im Mittelpunkt. Ein bisschen frech kam uns ein schräger Rabenvogel, der sich jammernd beschwerte, dass auf dem Gabentisch „keine Erdnüsse!!!“ lagen. Er wüsste gar nicht, wofür er denn danken solle. Aber im Dialog mit Susanne Kohlsetter vom Vorbereitungsteam wurde dem Raben schnell

klar, dass es doch eine ganze Menge nicht materielle Dinge gibt, für die er wirklich dankbar ist ... Jedes Jahr ist Erntedank ein wichtiger Tag für uns, weil wir so gerne im Alltag nur bemerken, was wir **nicht** haben und darüber ins Jammern verfallen. Gut, dass wir uns an diesem Tag an die wirklich vielen Dinge erinnern, die wir haben, selbst wenn die Geldbeutel bei den meisten ein wenig leerer geworden sind. Als Symbol für das „Gut versorgt sein“ steht das täglich Brot. So waren die verschiedensten

Brotsorten Teil der Fürbitten und konnten im Anschluss sogar gemeinsam verkostet werden. „Gut versorgen“ oder zumindest ein wenig besser versorgen, konnten wir die Bad Vilbeler Tafel dank Ihrer Lebensmittelspenden, die Sie mit in den Gottesdienst gebracht haben. Im Namen der Tafel dürfen wir hier ein ganz großes „Danke!“ loswerden. Wie wichtig diese Spenden - nicht nur einmal im Jahr - für die Tafel geworden sind, können Sie auf S. 6 nachlesen. *Das Vorbereitungsteam war aus terminlichen Gründen diesmal kleiner als sonst, daher danken wir den Musikern Luca Hartart und Matthias Marcks und dem Konfi Dominik für die nette Unterstützung.*



**Unsere nächsten Termine sind:**

**4. Januar Erzählcafe**

Einfach Zeit zum miteinander schwatzen

**8. Februar Musikrätsel**

Musiker Quido Faludi kommt mit seinem Akkordeon und tollen Rätselaufgaben

**1. März Weisheit im Märchen**

Wir entdecken gemeinsam mit Pfarrer Ernst Rohleder die tiefere Bedeutung in unseren Märchen



## MITTWOCHS CAFE

IMMER AM 1. MITTWOCH IM MONAT 15 UHR



**KOMMEN SIE DOCH  
EINFACH EINMAL  
VORBEI!**

**WIR FREUEN UNS  
AUF SIE!**

Ihr Team des MitwochsCafes





**Komm mit ins  
Kinderreich!**

„Teilen bringt Licht in die Welt!“

am **10. Dezember** von 10-14 Uhr  
auf dem Heilsberg in der Heilig Geist Kirche

**Geschichten erleben, kreativ sein,  
spielen, singen, beten, Spaß haben  
und gemeinsames Mittagessen!**

Ein Kinder- und Familiengottesdienstangebot  
der evangelischen Gemeinden in Bad Vilbel

Wir freuen uns auf alle Kinder im  
Grundschulalter mit oder ohne Eltern!

Bitte **pünktlich** um 10 Uhr da sein und  
**eigene Wasserflasche mitbringen!**

**Euer Kinderreichteam**



24. NOVEMBER 17 UHR  
2. DEZEMBER 17 UHR  
16. DEZEMBER 17 UHR  
HAUPTPROBE 17. DEZEMBER

AUFFÜHRUNGEN:  
WEIHNACHTSGOTTESDIENST  
KITA AM 22. DEZEMBER 16 UHR  
UND HEILIG ABEND 15 UHR

DIE PROBEN ZUM  
WEIHNACHTS-  
MUSICAL 2022  
STARTEN.  
SEI DABEI!

ANMELDEN BIS 29.11. UNTER:  
PFARRERIN @  
EVANGELISCHE-KIRCHE-  
MASSENHEIM.DE

HIRTEN, ENGEL,  
MARIA, JOSEF UND  
DREI KÖNIGE GESUCHT!

Allen Familien wünschen wir  
viel Freude in der Adventszeit  
mit unseren Aktivitäten!  
... und ein Gutes Neues Jahr!



»» Gott **sah** alles an,  
was er gemacht hatte: Und siehe,  
es war **sehr** gut.

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Foto: Lotz



Zusammen mit  
Mama, Papa,  
Oma oder Opa  
und Pfarrerin  
Irina Vöge

Gemeinsam  
singen,  
beten,  
basteln!

Nächste Krümelkirche  
11. Januar - 10 Uhr  
24. Februar - 15 Uhr

Gemütlich  
auf Decken im  
Gemeindezentrum

Du bist U6?  
Komm  
vorbeigekrabbelt!



# Wie aus der Cafeteria das Regenbogen-Bistro wurde

Nach den Sommerferien teilten viele Kinder ihre Erlebnisse aus den Urlaubswochen mit – unter anderem berichteten sie von Besuchen in Restaurants. Diesen Impuls der Kinder griffen wir auf, um mit ihnen über die Essenssituation in der KiTa zu sprechen. Auch wir Pädagogen hatten bereits an unseren Konzeptionstagen mit einer Arbeitsgruppe zu diesem Thema gearbeitet. Im September entstand dann die Kinder-AG „Cafeteria“ in der es darum ging, die Perspektiven der Kinder zu erfassen und ihre Ideen, Vorschläge, Meinungen und Verbesserungsvorschläge einzuholen. Aber wie konnte das gelingen?

Im ersten Schritt gab es die Frage, wie es den Kindern derzeit in der Cafeteria im Flur ginge. Dabei entstanden folgende Antworten: Ein Kind sagte, es wolle sich wieder selbst sein Essen nehmen, ein anderes sagte, es sei ihm zu laut in der Cafeteria und ein weiteres äußerte den Wunsch, wieder im Gruppenraum zu essen, so wie es in Corona-Zeiten war. Viele andere Kinder stimmten diesen Antworten zu. Jetzt stand fest, wir möchten etwas verändern! Konkret: Die Cafeteria zieht aus dem Flur in den Bauraum und der Bauraum zieht in den Flur!

Die Kinder bereiteten sich vor, indem sie Bilder von Essbereichen anderer KiTas anschauten, ihre Ideen vom neuen Essbereich in einem Grundriss skizzierten, sich im Morgenkreis Eindrücke holten, als eine Architektin (Mama eines Kindes) zu Besuch kam, sich Gedanken machten über einen neuen Namen und überlegten, wie der Umzug gelingen kann.

Am 23.09. war es so weit: alle halfen

Wie essen die Kinder in anderen Kitas?

mit! Am Nachmittag wurden die Kinder und Pädagoginnen noch von einigen tatkräftigen Eltern & älteren Geschwistern unterstützt, die insbesondere den neuen Bau-Bereich im Flur mitgestalteten.

Über einen neuen Namen stimmten die Kinder am 27.09. in einer großen Kinderkonferenz ab. Mit 37 zu 9 gewann der Name: „Regenbogen-Bistro“. Hier haben die Kinder mitgestaltet, der Ruhe- und Raum für

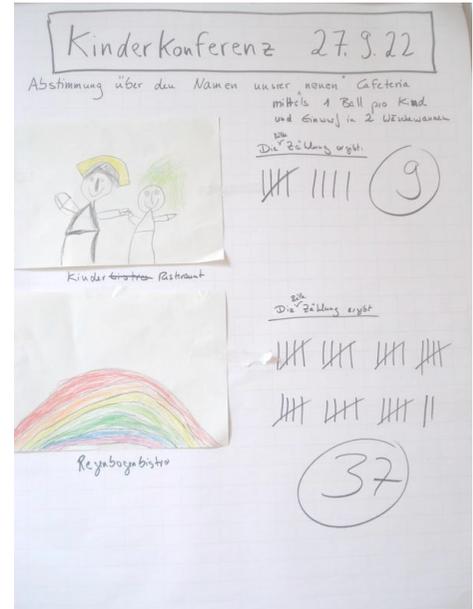


## Grundriss Bauraum

Tischgespräche bietet und an dem sie sich ihr Essen wieder eigenständig aus Schüsseln nehmen können. Auch die neue Müsli-Bar am Vormittag, die vom Elternbeirat organisiert und von allen Eltern mit-organisiert wird, findet bei den Kindern großen Anklang.

Christina Liening

Erzieherin  
KiTa Massenheim



Der Name steht fest

## Besuch der Architektin



Essen im Regenbogen-Bistro



# KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN

IN INDONESIA  
UND WELTWEIT



Mit diesem Motto der diesjährigen **65. Sternsingeraktion 2023** ziehen Kinder und Jugendliche in kleinen Gruppen durch die Straßen unserer Stadt, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser der Menschen zu bringen. Das gesammelte Geld kommt Kindern weltweit zugute, die unter körperlicher und seelischer Gewalt leiden.

In Asien, der Schwerpunktregion der Aktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz gefördert wird. Die Stiftung kümmert sich um die Opfer von Gewalt und organisiert Präventionskurse, in denen junge Menschen lernen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaft, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation. Wenn Sie neu zugezogen sind und den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefo-

nisch unter 06101-98441314 an. Wer keinen persönlichen Besuch wünscht, bekommt den Segen wieder in Form eines „Sternsinger-Briefes“ mit der Bitte um Überweisung einer Spende in den Briefkasten gesteckt.

## Herzliche Einladung

an alle **Kinder ab der 3. Klasse**, ihre Freunde und ihre Eltern, alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen **zum Mitmachen** als Sternsinger\*in im Einsatz für das Menschen-Recht Gesundheit von Kindern weltweit,

an alle **Christ\*innen und Bürger\*innen Bad Vilbels**, sich an dieser größten Sozialaktion von Kindern und Jugendlichen weltweit in Form von Spenden zu beteiligen, an **jede und jeden**, sich den Segen Gottes für das neue Jahr zusagen zu lassen und als sichtbares Zei-

chen für alle, die in die Wohnungen und Häuser ein- und ausgehen, am Türrahmen anzubringen – mit Kreide geschrieben oder/und angeklebt.

**Kontaktadressen für Massenheim:**  
Sternsinger-msh@st-nikolaus-bad-vilbel.de,  
Aktionsleitung: Gaby Lux:

**Aktionstag**  
am Sonntag, dem 15.01.2023,  
von 10:00 bis 16:00 Uhr  
(mit Mittagspause im Gemeindesaal).

Die Aktionsleitungen  
und Monika Burkard, Gemeindefereferentin



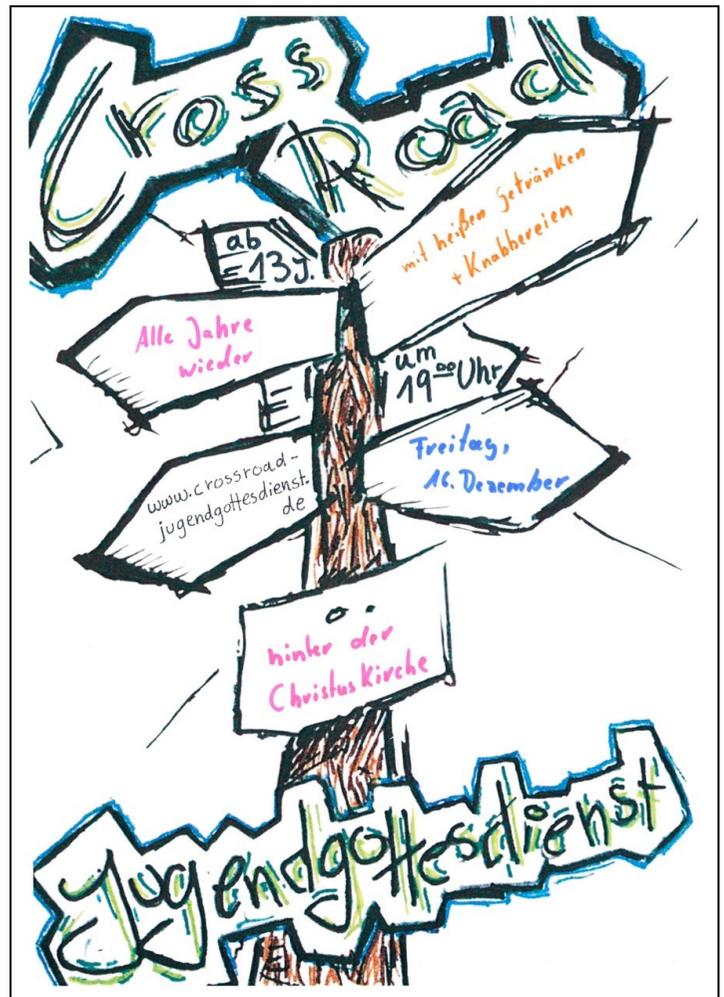
Nach langer Corona-Durststrecke: Endlich wieder gemeinsam coole Dinge sehen, erleben, machen, tun!



Sara aber sagte:  
**Gott ließ mich lachen.**

GENESIS 21,6

Monatsspruch FEBRUAR 2023





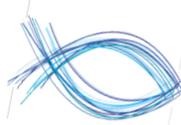
## Konfis auf Entdeckertour

Auf Entdeckertour ins Bibelhaus Frankfurt: In diesem Jahr sind wir erstmal mit gemischten Gruppen aus allen vier Gemeinden unterwegs. Die Jugendlichen kennen sich aus den Schulen und gemeinsam macht es sehr viel Spaß. Viel Neues über die Bibel und z. B. über die Lebensweisen zu Jesus Zeiten konnten die Konfis unter fachkundiger Führung ganz anschaulich kennenlernen.

Und unsere Massenheimer Konfis hatten viel Spass und leckeres Essen bei ihrer Übernachtung in unserem Gemeindezentrum. Neben den kulinarischen Genüssen und Schlafen im großen Saal, gab es auch „Unterricht“. So arbeiten die Konfis sich langsam zu immer mehr Wissen über Glauben und Gottesbeziehung hin. Immer dabei: die Teamer Nele Gemmer und Antonio Di Rienzo, die sich mit vollem Einsatz ihrer Aufgabe angenommen haben.

In ihrem Einführungsgottesdienst stellten sich die Konfis gegenseitig vor und erzählten, was sie sich von ihrer Konfizeit erwarten. Während ihres Konfijahres werden Sie sie an verschiedenen Stellen in der Gemeinde während ihres „Gemeindepraktikums“ sehen. So haben Konfis z. B. schon bei der Nacht der Kirchen Standdienste an der kulinarischen Theke übernommen und beim Familiengottesdienst zu Erntedank mitgewirkt (siehe S. 10+11).

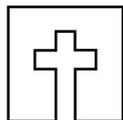
*Pfarrerin Irina Vöge und Angela Hörl*





Taufen

*Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe*



Beerdigungen

*Wir trauern*

## Gruß zum Advent

### Lied im Advent

*Immer ein Lichtlein mehr  
im Kranz, den wir gewunden,  
dass er leuchte uns sehr  
durch die dunklen Stunden.*

*Zwei und drei und dann vier!  
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,  
und so leuchten auch wir,  
und so leuchtet das Zimmer.*

*Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen!  
Matthias Claudius*



Die Evangelische Familienbildung Wetterau wünscht Ihnen und Ihren Familien eine beschauliche und friedvolle Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben. Mit dem Spruch der Jahreslosung 2023 *Du bist ein Gott, der mich sieht.* Genesis 16,13 (L) möchten wir mit Ihnen in ein Neues Jahr voller Zuversicht, Freude, Gesundheit und wieder mehr Begegnungen starten. Wir freuen uns auf das Jahr 2023 und bieten Ihnen wieder ein vielseitiges Angebot an Kursen, Workshops und Veranstaltungen in unseren Bereichen Familie, Gesund, Kreativ, Kompetent und Glauben leben sowie für jede Altersgruppe. Unser **Programm für 2023** steht Ihnen ab Mitte Dezember zur Verfügung.

Manuela Kipp

#### Kursprogramm und Infos:

[www.familienbildungwetterau.de](http://www.familienbildungwetterau.de)

Anmeldung erforderlich über

die Geschäftsstelle in Friedberg:

Tel. 06031 1627800 oder per Mail an

[info@familienbildungwetterau.de](mailto:info@familienbildungwetterau.de)

**Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind.**

Folgen Sie uns auf Facebook.com/

familienbildungwetterau und Insta-

gram.com/ev.familienbildungwetterau



## ÜBRIGENS :..

Wenn Sie jemanden aus unserer Gemeinde kennen, dessen besonderen Ehren- oder Jubeltag wir an dieser Stelle - soweit es der Platz erlaubt - hier würdigen können, teilen Sie es

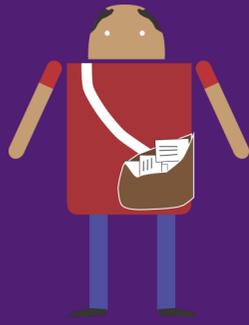
bitte dem **Gemeindebüro** oder

**Angela Hörl**, Redaktion,  
Tel. 98 51 43,

Mail: [hoerlkv@aol.com](mailto:hoerlkv@aol.com) mit.



Evangelische  
**Familienbildung**  
Wetterau



Wir danken den zuverlässigen  
 Austrägern dieses  
 Gemeindebriefes  
 ganz herzlich für ihren Einsatz  
 bei Wind und Wetter!

Wir freuen uns immer über  
 „Aushilfen“!

Gerne melden bei  
 Angela Hörl,  
 Tel. 98 51 43,  
 hoerlkv@aol.com



Mutter- Kind Wochenende unter der Leitung von Sabine Gerhard und Irina Vöge in Holzhausen mit tierisch tollen Begleitern. Und im Oktober feierten wir alle zusammen in der Christuskirche den Abschlussgottesdienst für alle Vater- und Mutter-Kind Wochenenden im Jahr 2022 mit wunderschönem Sternenhimmel, denn in diesem Jahr ging es um Abraham und Sara. Ab dem 1. Advent startet die Anmeldung für das nächste Jahr. Wir sind wieder dabei—Ihr auch? Herzlich Willkommen!



Vater-Kind- &  
 Mutter-Kind-  
 Wochenenden 2023



Wochenenden für Väter bzw. Mütter mit  
 Kindern vom Kita-Alter bis ins Jugendalter

Nähere Infos und Anmeldung ab dem 1. Advent  
 unter [www.ckbv.de/downloads](http://www.ckbv.de/downloads)

## Team 50 Plus: 12. Gemeindereise in Planung

Das Team 50 Plus der Ev. Kirchengemeinde Massenheim plant die 12. Gemeindereise für die Zeit

**07./08. bis 11. September 2023.**

Es soll wieder eine mehrtägige Fahrt stattfinden, die uns **entweder zur Weser** mit seinen Renaissance-Schlössern **oder nach Potsdam und die Havel** führen wird. Wir sind noch in der Klärungsphase. Beide Ziele haben ihren Reiz. Im neuen Jahr werden Sie erfahren, wohin es geht.

*Ewald Frick, Team 50 Plus*

Weser und  
 Renaissance-Schlösser

Potsdam und  
 die Havel

entweder oder




## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher,



und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit brin-

gen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun? Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister, Landesbischof Hannover und Botschafter Aktion „7 Wochen Ohne“

Weitere Infos,

[www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)

„Ohne Plan von Gott, ohne Bescheid wissen über ihn...“ – so beginnt ein Text von Madeleine Delbrél (1904-1964). Die „Mystikerin der Straße“, wie sie genannt wird, lebte ihren Glauben wie ein tägliches Abenteuer. Gott ist und bleibt ein Geheimnis für sie. Und doch kann sie ihm begegnen – mitten im Alltag.

Im Mittelpunkt dieses *spirituellen Weges durch die Fastenzeit 2023* steht das Einüben einer täglichen Gebetszeit anhand eines Begleitheftes mit Texten von Madeleine Delbrél. Fünf Abendtreffen dienen dem Austausch der Teilnehmenden und vermitteln Anregungen zu einer persönlichen Gebets- und Glaubenspraxis. Es geht darum, tiefer zu spüren, wie Gott mich gemeint hat, wie Gott sich mir gnädig zuwendet und was daraus für mein Leben heilsam folgen kann.

Ort: Gemeindehaus Obergasse 22, Bad Vilbel Dortelweil  
Zeit: Dienstagsabends, 19.30 bis 21 Uhr  
28.2. | 7.3. | 14.3. | 21.3. | 28.3.2023  
Leitung: Gemeindef. Petra Bastian, Geistliche Begleiterin  
Pfarrer Johannes Misterek, Exerzitienbegleiter

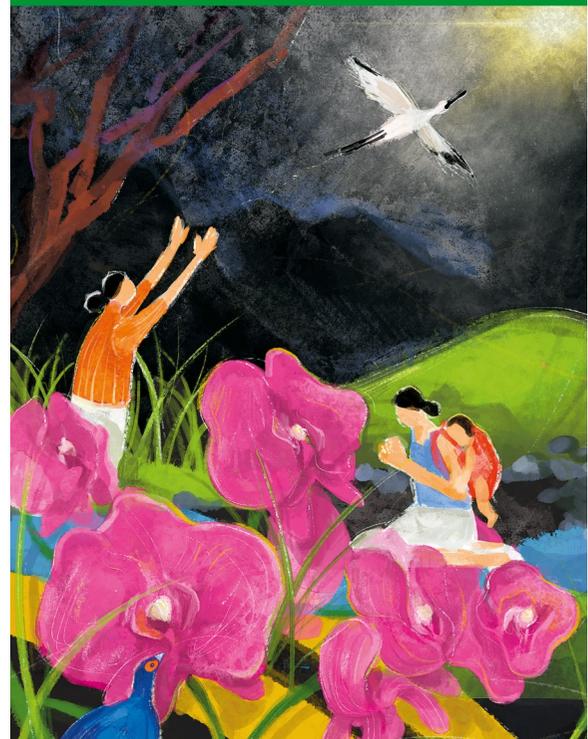
Die Anmeldung erfolgt über das *Geistlichen Zentrum der Johanniter* (Veranstalter) unter E-Mail: [info.geistliches.zentrum@johanniter.de](mailto:info.geistliches.zentrum@johanniter.de) oder Telefon: 06033 749246. Anmeldeschluss ist Montag, der 13. Februar 2022.



## Weltgebetstag

### Taiwan

3. März 2023



## Glaube bewegt

## Wenn Menschen und Instrumente singen ...

Am Sonntag, dem 6. November waren in unserer Kirche wieder besondere Töne unter dem Motto „Les Voix humaines“ („Die menschlichen Stimmen“) zu hören. Frau Se-Hee Lee und Herr Seung-Yeon Lee stellten uns ihre siebensaitige Viola da Gamba und das Barock-Violoncello in einem abwechslungsreichen Konzert mit zahlreichen Barockstücken vor. Wussten Sie, ...

... dass beide Instrumente - im Gegensatz zum heutigen Violoncello - keinen Stachel zum Aufstellen haben und deshalb mit den Knien (da gamba heißt „zwischen den Beinen) gehalten werden ?

... dass die Viola da Gamba als der menschlichen Stimme klanglich nah beschrieben wird? Daher gibt es sie auch in den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor, Bass und Kontrabass.

Das musikalisch perfekt harmonisierende Paar begeisterte die zahlreich erschienenen Zuschauer mit ihrem Spiel und wir bedanken uns für dieses wunderschöne und erstaunliche Klangerlebnis bei den beiden Künstlern.

*Frauke Stremme, Kirchengvorsteherin*

Gern denken wir auch an das Konzert vom Juni zurück, in dem die Sopranistinnen Ana Seixas und Marina Pacheco mit dem Lautenspieler Christian Zimmermann in einer seltenen Ensemble-Kombination auftraten. Neben den ungewöhnlichen Duetten für sehr „menschliche Stimmen“ konnten die Zuhörer hier einiges über die Laute erfahren.

Im Sommer begeisterte uns bereits schon einmal die Harfenistin Bettina Linck mit einer abwechslungsreichen Matinee. Umso mehr freuen wir uns, dass sie erneut in unserer Kirche konzertieren und zuvor den Adventsgottesdienst bereichern wird.

(siehe unten)

*Angela Hörl*



Fotos: Matthias Marcks

**DIE HARFINISTIN BETTINA LINCK**  
IST BEREITS ZUM 2. MAL IN UNSERER KIRCHE ZU GAST.

**SIE WIRD DEN ADVENTSGOTTESDIENST AM 4. DEZEMBER**  
**UM 10 UHR MITGESTALTEN UND IM ANSCHLUSS EINE**  
**MATINEE FÜR UNS GEBEN.**

ZU EINER  
**ADVENTSMATINEE**  
LÄDT SIE DIE  
EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
MASSENHEIM  
AM  
**4.12.22**  
UM  
**11:15 UHR**  
IN DIE KIRCHE EIN.

ERLEBEN SIE EINE  
BESINNLICHE ZEIT  
MIT WUNDERSCHÖNER  
MUSIK, DIE SIE AUF  
DEN WINTER,  
DEN ADVENT  
UND DAS KOMMENDE  
WEIHNACHTSFEST  
IN BESONDERER  
WEISE  
EINZUSTIMMEN VERMAG.

ZU HÖREN  
SIND U.A. WERKE VON  
VIVALDI,  
TSCHAIKOWSKY  
UND  
PIAZZOLLA

Fotos: Bettina Linck

Wir laden herzlich ein:

## Gekommen, um IHN anzubeten

Online-Exerzitien im Alltag in der Adventszeit

Die Zeit des Advent ist eine Einladung, zu sich selbst und zu Gott zu kommen. Viele Menschen fragen danach: Wie komme ich wirklich zur Ruhe? Wie kann ich beten?

Im Mittelpunkt dieses spirituellen Weges steht das Einüben einer täglichen Gebetszeit anhand eines Begleitheftes. Fünf Abendtreffen dienen dem Austausch der Teilnehmenden und vermitteln Anregungen zu einer vertieften Gebets- und Glaubenspraxis. In *Exerzitien im Alltag* machen wir uns auf den Weg, Spuren von Gottes Wirken im eigenen Alltag zu entdecken.

Wann: Dienstagabends, 19.30 bis 21.00 Uhr  
22.11. | 29.11. | 6.12. | 13.12. | 20.12.2022

Wo: via Zoom

Leitung: Pfarrer Johannes Misterek, Exerzitienbegleiter  
Pfarrer Jörg Fröhlich, Geistlicher Begleiter i.A.

Anmeldung: E-Mail: [info.geistliches.zentrum@johanniter.de](mailto:info.geistliches.zentrum@johanniter.de)  
oder Telefon: 06033-749246. – Anmeldeschluss ist Montag, 12. November 2022.



Evangelische Christuskirchengemeinde Bad Vilbel



# GOSPELTRAIN

## Joy to the world!

Gospeltrain freut sich auf Weihnachten.

2. Dezember 2022, 20 Uhr

3. Dezember 2022, 19 Uhr

in der Christuskirche Bad Vilbel  
Grüner Weg – der Eintritt ist frei  
[www.christuskirchengemeinde.de](http://www.christuskirchengemeinde.de)



## Dortel!Weil!Musik

Förderkreis Musik der Evangelischen Kirche Dortelweil

Frankfurter Klarinetten trio in der „ARCHE“

Mit dem Klarinetten trio aus Frankfurt wird die Reihe der Konzerte von „Dortel!Weil!Musik“, dem Förderkreis Kirchenmusik, im neuen Jahr 2023 fortgesetzt. Die Klarinetten Sylvia Matthes, Stefan Freisleben und der Solo-Bassklarinettenist des Opernhaus- und Museumsorchesters Frankfurt, Matthias Höfer. Sie spielen am 28. Januar 2023 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus „ARCHE“ ein ebenso kurzweiliges wie abwechslungsreiches Programm mit Werken alter Meister und zeitgenössischen Komponisten. Zu hören sind sie sowohl solistisch wie im Duo als auch im Trio. Wie immer ist der Eintritt frei, um Spenden für die Arbeit vor „Dortel!Weil!Musik“ wird gebeten.

Evangelisches Gemeindehaus ARCHE, Bad Vilbel-Dortelweil, Johann-Strauß-Str.1

## Konzerte in der Christuskirche



## Adventliches Konzert

der Ev. Kantorei Bad Vilbel

<b>Sonntag</b>	Gounod Messe Brève
<b>11.12.2022</b>	Rheinberger Adventsmotetten
<b>18:00 Uhr</b>	u.a.

Eintritt frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.

Ev. Christuskirche Bad Vilbel | Grüner Weg 2-6 | 61118 Bad Vilbel | [www.ckbv.de](http://www.ckbv.de)

Evangelische  
Christuskirchengemeinde  
Bad Vilbel

G  
THEOLOGISCHE  
S  
P  
R  
Ä  
C  
H  
E

Mi. 14. Dez., 20.00 Uhr  
Saal im Gemeindezentrum  
Grüner Weg 4

## Weihnachten in der Bibel

*historische und theologische  
Hintergründe der biblischen  
Weihnachtsgeschichten*

Ltg: Pfr. Dr. Klaus Neumeier  
keine Kosten oder Anmeldung

Grüner Weg 4, Telefon: 06101-85355, Fax 06101-12411  
info@christuskirchengemeinde.de www.christuskirchengemeinde.de

„Ja, ist denn jetzt noch Weihnachten?“ -



## Singcafé

am 22. Januar um 15 Uhr

im Gemeindehaus  
der Heilig-Geist-Gemeinde,  
Heilsberg

Das erste Singcafé im Oktober war ein voller Erfolg, sodass wir am 22. Januar das nächste veranstalten wollen. Es wird unter dem Motto: „Ja, ist denn jetzt noch Weihnachten?“ stehen und soll der schnellen Rückkehr des Alltags nach den Weihnachtsfeiertagen entgegenwirken. Andrea Riegel bedauert nämlich schon lange, dass die Weihnachtslieder in der Kirche viel zu kurz kommen. Sie werden fast ausschließlich an den drei Weihnachtsfeiertagen gesungen, obwohl Weihnachten doch viel zu großartig ist, um es nur in der Zeit vom 24. Dezember bis maximal 6. Januar abzuhandeln.

Wie schon beim letzten Singcafé wird Andrea Riegel eine Hand voll Lieder aussuchen, etwas zu ihrem Hintergrund sagen und sie dann gemeinsam mit den Café-Besucher\*innen singen. Dazu gibt es Kaffee, Tee, Gebäck und natürlich die Möglichkeit zwanglos zu plaudern. Eine herzliche Einladung an alle – auch Nicht-Sänger\*innen.

Ute Volz, Heilig-Geist-Gemeinde Heilsberg

Evangelische  
Christuskirchengemeinde  
Bad Vilbel



## CK-Kulturfahrt Himmelfahrt 2023

# Elsass

### Kultur und Natur im Herzen Europas

- Straßburg mit seiner Kathedrale und vielfältigen Kultur
- Colmar und der Isenheimer Altar
- Fahrt durch die Vogesen
- Wanderung durch die Weinberge mit Weinprobe

Himmelfahrtswochenende 18.-21.5.2023

- Fahrt mit dem Reisebus über Straßburg nach Colmar, dort drei Übernachtungen
- Die Fahrt wird in Eigenregie unserer Gemeinde geplant
- Drei Übernachtungen mit Halbpension, Kosten 440 € im DZ
- Vorbereitungsabend Mittwoch, 19. April 2023

Detaillierte Informationen liegen in der Gemeinde aus sowie bei den Downloads auf der Internetseite [www.ckbv.de](http://www.ckbv.de)

Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V.  
Grüner Weg 4, 61118 Bad Vilbel, Tel. 06101/128382  
Leitung: Pfr. Dr. Klaus Neumeier und Team

Evangelische  
Christuskirchengemeinde  
Bad Vilbel

## CK-Kulturfahrt Herbst 2023

# England

### Von Stonehenge über das Dartmoor bis nach Canterbury

- Brighton und Exmouth am Meer
- Die alte Königsstadt Winchester
- Gotische Kathedralen und Evensong in Canterbury, Salisbury und Exeter
- Römische Bäder in Bath
- Steinzeit in Stonehenge
- Wanderung im Dartmoor



14. – 22. Oktober 2023

- Fahrt mit dem Reisebus über Calais/Dover ab & bis Bad Vilbel
- Acht Übernachtungen mit Halbpension in England
- Die Fahrt wird von „biblische Reisen“ mit uns durchgeführt
- Kosten ca. 1.650 € im DZ
- Vorbereitungsabend Mittwoch, 13. September 2023

Detaillierte Informationen liegen in der Gemeinde aus sowie bei den Downloads auf der Internetseite [www.ckbv.de](http://www.ckbv.de)

„biblische reisen“ mit dem Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V.  
Grüner Weg 4, 61118 Bad Vilbel, Tel. 06101/128382  
Leitung: Pfr. Dr. Klaus Neumeier und Team

Gemeindeleitung	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
<b>Pfarramt</b> Hainstraße 23, 61118 Bad Vilbel	<b>PfarrerIn Irina Vöge</b> pfarrerIn@evangelische-kirche-massenheim.de		5 96 17 01 Fax: 5 96 17 02
<b>Gemeindebüro</b> Hainstraße 19	<b>Christiane Abraham</b> sekretariat@evangelische-kirche-massenheim	Di + Do, 9-12 Uhr	4 10 77 Fax: 54 19 61
<b>Kirchenvorstandsvorsitz</b>	<b>Tobias Utter</b> tobias.utter@ekhn.de		4 99 22 60
<b>Gemeindezentrum Buchung + Belegung</b> Hainstraße 19	<b>Hubertus Witt</b> witt@evangelische-kirche-massenheim.de	Tel. im GMZ: 4 39 84	4 78 59
<b>Organistin/Kantorin</b>	<b>Eva-Maria Broske</b>		8 53 26
<b>Konfirmandenkooperation</b>	<b>PfarrerIn Irina Vöge + Martina Radgen</b> (Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Konfirmand*innen und Jugendlichen) martina.radgen@christuskirchengemeinde.de	Grüner Weg 4 Bad Vilbel	Radgen: 8 53 55
 <b>Besuchsdienst</b>	<b>Anne Walz</b> walz@evangelische-kirche-massenheim.de		4 27 79
 <b>Redaktion Gemeindebrief</b>	<b>Angela Hörl</b> Homburger Straße 137 a hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de		98 51 43 0163/ 18 24 751
 <b>IT-Beauftragter</b>	<b>Thomas Fuhrmann</b> admin_IT@evangelische-kirche-massenheim.de		
<b>Pressebeauftragter</b>	<b>Tobias Utter</b> tobias.utter@ekhn.de		4 99 22 60

Gruppen und Kreise	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
<b>Singkreis</b> (Erwachsene)		Di. 19:00-20:15	8 53 26
<b>Spatzenchor</b> (ab 3 Jahre)	<b>Eva-Maria Broske</b>	Sa. 10:00 –10:30	s.o.
<b>Projektchor</b> (ab 3. Klasse)		Sa. 12:00 - 12:45	s.o.
<b>Musiktreff</b> für Projekte	<b>Angela Hörl</b> hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de	<i>Proben nach Absprache</i>	98 51 43
<b>KiKi-KinderKirche</b> (3 - 7 Jahre)	<b>Familie Herrmann</b> ehrenfried-herrmann@gmx.de <b>Familie Henze/Laser</b> svenlaser@yahoo.de	1. Sonntag im Monat, 10 Uhr Start in Kirche	0170-299 11 23 0176-212 050 44
Spielgruppe <b>Krümelmonster</b> (ab 12 Monate)	<b>Pia Schneider</b> - über das Gemeindebüro	Fr. 10:00 - 11:00	4 10 77
Krabbelgruppe <b>Hainzelmännchen</b> (5 - 18 Monate)	<b>Marlene Behrendt</b> <b>Isabell Friederich</b> - über das Gemeindebüro	Mi. 10 - 11:00	4 10 77
<b>Familiengottesdienstteam</b>	<b>Claudia Marcks</b> claudia.marcks@arcor.de	<i>Treffen nach Absprache</i>	4 87 92
<b>Mittwochs-Café</b> - für alle	<b>Vera Bierhanek</b>	Mi. 15:00-17:00	54 26 57
<b>Senioren-gymnastik</b>	<b>Gerlinde Witt</b> - Anmeldung erforderlich	Do. 10:00-11:00	4 78 59
<b>Linedance</b>	<b>Gudrun Heumann</b> <b>Sabine Kunkel</b> - Anmeldung erforderlich	Mo. 18:00-19:30	74 71 0151-6515 35 34

Ev. Integrative Kindertagesstätte	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
<b>Kita-Leitung</b> Mühlstraße 8 	<b>Julia Eder-Krack, Leiterin</b> <b>Ursula Schmidt, stellvertretende Leiterin</b> kita.massenheim@ekhn.de	www.inkitamassenheim.com	4 27 54
<b>Elternbeiratsvorsitz</b>	<b>Miriam Zipper</b> elternbeirat-kita-ev.kirche-massenheim@web.de		
<b>Verein zur Förderung d. Ev. Kita Massenheim</b>	<b>Dr. Christian Thun, 1. Vorsitzender</b>	Konto: Frankfurter Volksbank IBAN: DE04 5019 0000 6001 0404 70 BIC: FFVBDEFFXXX	
Hilfsangebote	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
 <b>Diakonie-Station B.V.</b>	<b>Christiane Oehlmann, Pflegedienstleitung</b> badvilbel@gfds-ambulant.de	Pestalozzistr. 10, BV-Heilsberg	8 50 53 Fax: 58 26 37
 <b>Café Kleeblatt -</b> Betreuung Demenzkranke	<b>Dr. H.-Ulrich Callies,</b> im AWO-Café, Wiesengasse 2, Bad Vilbel <i>Anmeldung erforderlich</i>	Di.+ Mi. 14-17:00 Do. 9:30-12:30	52 12 64
 <b>Psychische und soziale Beratung</b>	<b>Diakonisches Werk in Karben</b> info.karben@diakonie-wetterau.de	Ramonville Str. 2, 61184 Karben	06039/ 9 18 19-0
 <b>Hospizgruppe</b> NACHBARSCHAFTSHILFE Bad Vilbel	Marktplatz 2 vfs@gmx.de		60 48 92
 <b>Bad Vilbeler Tafel</b>	<b>Tafelladen,</b> Ritterstr. 34, Bad Vilbel www.nachbarschaftshilfe-bv.de	Öffnungszeiten Mi. 9 - 12 Uhr	8 02 72 72
 Evangelische Familienbildung Wetterau	<b>Komplettes Programm auf</b> www.familienbildungwetterau.de info@familienbildungwetterau.de	Kursorte in Dortelweil und in der Kernstadt	06031/ 1627-800 Zentrale Friedberg
 Begegnung Beratung Bildung	<b>Familienzentrum Ev. Christuskirchengemeinde</b> <b>Eva Raboldt, Leiterin</b> www.b3familienzentrum.de	Angebote im Quellenpark und in der Kernstadt	995 0302

## Die Woche in unserer Gemeinde

Sonntag		Dienstag		Donnerstag	
10.00	<b>Gottesdienst</b> An jedem 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl	9.00-12.00	<i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i>	9.00-12.00	<i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i>
10.00	<b>KiKi-KinderKirche</b> Am 1. Sonntag im Monat, Start im Erwachsenengottesdienst in der Kirche, dann im Gemeindezentrum	16.00-18.00	<b>Konfi-Treff 2022</b> im Gemeindezentrum	10.00-11.00	<b>Senioren-gymnastik</b>
10.30	<b>Familiengottesdienst</b> (letzter Sonntag im Monat außerhalb der Schulferien)	19.00-20.15	<b>Singkreis</b> für alle, die Spaß am Singen haben	10.00-11.00	Spielgruppe <b>Krümelmonster</b>
Montag		Mittwoch		Freitag	
18.00-19.30	<b>Linedance</b> Anmeldung erforderlich	10.00-11.00	Krabbelgruppe <b>HAINzelmännchen</b>	10.00	<b>Spatzenchor</b>
15:30-17:00	<b>Deutschkurs</b> für Geflüchtete Anmeldung erforderlich	15.00-17.00	<b>Mittwochs-Café</b> (am 1. Mittwoch im Monat) Geselligkeit und interessante Themen bei Kaffee und Kuchen.	12:00	<b>Projektchor</b> (bitte Aushänge für Projekte im neuen Jahr beachten)
		19.30	<b>Öffentliche Kirchenvorstandssitzung</b> (ca. 1 x im Monat, Aushang beachten)		

Aktuelles zu den Gruppen auf Homepage, Instagram, Facebook, in Schaukästen und Presse



# Gemeindekalender von Advent bis Februar 2023



Der Gemeindebrief  
Mitteilungsblatt der  
**EVANGELISCHEN  
KIRCHENGEMEINDE  
MASSENHEIM**

Hainstraße 19  
61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101/ 4 10 77  
Fax: 06101/ 54 19 61



E-Mail:  
sekretariat@evangelische-  
kirche-massenheim.de



Homepage:  
www.evangelische-kirche-  
massenheim.de



www.facebook.com/  
Ev-kirchengemeinde-  
Massenheim



www.instagram.com/  
Evangelische.kirche.  
Massenheim



Anchor: anchor.fm/  
irina-vu00f6ge



Spotify: Hoffnung zum  
Hören

<b>Samstag, 26.11.</b>	<b>15-17:00</b>	<b>Advent-Café im Ev. Gemeindezentrum</b> , Kuchenspenden erwünscht! S. 4
<b>Sonntag, 27.11.</b> <i>1.Advent</i>	<b>10:30</b>	<b>Familiengottesdienst „Licht“</b> , mit dem Vorbereitungsteam, S. 4
<b>Mittwoch, 30.11.</b>	<b>10:00</b>	<b>Krümelkirche</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge, weitere auf S. 12
<i>Dezember 2022</i>		
<b>Donnerstag, 01.12.</b>	<b>18:00</b>	<b>Ökumenischer Lebendiger Adventskalender</b> Sternübergabe an alle Gastgeber*innen, in der Ev. Kirche, S. 5
<b>Sonntag, 04.12.</b> <i>2.Advent</i>	<b>10:00</b>	<b>Abendmahlgottesdienst mit Taufe</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge, mit der Harfenistin Bettina Linck, S. 4
	<b>10:00</b>	<b>KinderKirche</b> , mit dem <b>KiKi</b> -Team, Start in der Kirche, dann GMZ
	<b>11:15</b>	<b>Adventsmatinee</b> , mit Harfenistin Bettina Linck, in der Kirche S. 19
<b>Mittwoch 07.12.</b>	<b>15:00</b>	<b>Mittwochs-Café „So klingt Advent“</b> , im GMZ, S. 4, weitere auf S. 11
<b>Samstag, 10.12.</b>	<b>10-14:00</b>	<b>KinderReich „Teilen bringt Licht in die Welt“</b> , mit dem KinderReich-Team, in der Heilig-Geist-Gemeinde, Heilsberg, S. 12
<b>Sonntag, 11.12.</b> <i>3.Advent</i>	<b>ab 10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> , mit Prädikant Christian Diemerling und jungen Musikern, S. 4
<b>Freitag, 16.12.</b>	<b>19:00</b>	<b>Crossroad-Jugendgottesdienst „Alle Jahre wieder!“</b> , hinter der Christuskirche, S. 14
<b>Sonntag, 18.12.</b> <i>4.Advent</i>	<b>10:00</b>	<b>Musikalischer Gottesdienst</b> , mit Prädikant Tobias Utter und Musiker*innen unserer Kirchengemeinde, musik. Ltg.: Eva Broske, S. 4
<b>Donnerstag, 22.12.</b>	Weihnachtsmusical in der Kita, mit den Kita-Kindern, Leitung Pfarrerin Irina Vöge	
<b>Samstag, 24.12.</b> <i>Heilig Abend</i>	<b>15:00</b>	<b>Weihnachtsmusical</b> , mit Kindern aus der Kita und Grundschule, Leitung Pfarrerin Irina Vöge, S. 7
	<b>16:30</b>	<b>Weihnachtsgeschichte mit Musik für Familien</b> , mit Chorkindern und -Jugendlichen, Leitung Eva Broske. S. 7
	<b>18:00</b>	<b>Christvesper</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge und dem Singkreis der Gemeinde sowie der Cellistin Prof. Susanne Müller-Hornbach, S. 7
	<b>23:00</b>	<b>Christmette</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge, mit Kantorin Nilani Stegen, S. 7
<b>Sonntag 25.12.</b> <i>1.Weihnachtsfeiertag</i>	Die Ev. Nachbargemeinden laden zu diversen Gottesdiensten ein. Infos über Presse	
<b>Montag 26.12.</b> <i>2.Weihnachtsfeiertag</i>	<b>17:00</b>	<b>Abendgottesdienst mit viel Musik</b> , mit Prädikant Alexander Eifler, S. 7
<b>Samstag 31.12.</b> <i>Silvester</i>	<b>18:00</b>	<b>Jahresabschlussgottesdienst</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge und Team, S. 7
<b>ab Januar 2023 bis Ostern 2023:</b> Alle Gottesdienste finden im Gemeindezentrum statt, S. 8		
<b>Sonntag, 01.01.</b> <i>Neujahr</i>	<b>15:00</b>	<b>Neujahrsgottesdienst</b> , mit Lektorin Eva Schindler (ohne Abendmahl und Kinderkirche), S. 7
<b>Sonntag, 8.01.</b>	<b>17:00</b>	<b>Abendgottesdienst</b> , mit Prädikant Alexander Eifler
<b>Sonntag, 15.01.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> , mit Pfarrer Dr. Rainer Kremer
<b>Sonntag, 22.01.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst (Taufe möglich)</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge, S. 9
<b>Sonntag, 29.01.</b>	<b>10:30</b>	<b>Familien-Gottesdienst</b> , mit dem Vorbereitungsteam
<i>Februar 2023</i>		
<b>Freitag, 03.02.</b>	<b>Dankeschönfest für unsere Helfer</b> , schriftliche Einladung folgt	
<b>Sonntag, 05.02.</b>	<b>10:00</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge
	<b>10:00</b>	<b>KinderKirche</b> , mit dem <b>KiKi</b> -Team,
<b>Sonntag, 12.02.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst (Taufe möglich)</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge, S. 9
<b>Samstag, 18.02.</b>	<b>14:33</b>	<b>Seniorenfasching</b> , im Ev. Gemeindezentrum
<b>Sonntag, 19.02.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> , mit Prädikant Tobias Utter
<b>Sonntag, 26.02.</b>	<b>10:30</b>	<b>Familien-Gottesdienst</b> , mit dem Vorbereitungsteam